

Bezirksliga Herren Nord

Hundsmühler TV III : SG Schwarz-Weiß Oldenburg III
Samstag, 05.11.2022, 17:00 Uhr

Spieltag 7 für den Hundsmühler TV III: Hundsmühler TV III und SG Schwarz-Weiß Oldenburg III trennen sich unentschieden

Im Spiel der Bezirksliga Herren Nord traf der Hundsmühler TV III am vergangenen Samstag im 7. Saisonspiel auf die SG Schwarz-Weiß Oldenburg III. Die Gäste entführten bei diesem äußerst knappen Mannschaftskampf nach über 4 Stunden beim 8:8 einen Punkt. Das letzte Match des Tages gewann das Schlussspiel Jeddelloh / Münch, welches durch diesen Sieg das Unentschieden für den Gast sicherte. Garant für diese Punkteteilung war insbesondere das untere Paarkreuz des Heimteams, das in allen vier Einzeln ungeschlagen blieb. Bemerkenswert war, dass die SG Schwarz-Weiß Oldenburg III dieses Match mit 2 Ersatzspielern bestritt.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Einen eher schnellen Punkt für ihr Team holten Gravekarstens / Kerber beim 11:7, 11:7, 11:5 gegen Enneking / Kerber. Nach einem Erfolg für Ashauer / Rocholz sah es kurzzeitig aus, doch konnten sie eine Führung mit zwei Sätzen Vorsprung gegen Jeddelloh / Münch letztlich nicht zu einem Erfolg ummünzen. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Kathmann / Wreden gewannen hingegen ihr Spiel gegen Ungermann / Wagner überzeugend in drei Sätzen. Das war ein souveräner Sieg. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Bei seiner 1:3-Niederlage gegen Alexander Jeddelloh konnte Marco Ashauer anschließend den Punkt für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Einen langen Atem hatten die Spieler im dritten Satz, der insgesamt 36 Punkte beinhaltete. Mit 9:11, 2:11, 11:8, 11:13 verlor Rainer Gravekarstens seine Partie gegen Heinrich Enneking, in die Enneking anhand der TTR-Werte im Vorfeld auch als deutlich favorisiert gegangen war. Beim Stand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Unbeeindruckt von einem 2:0-Rückstand, kam Andre Rocholz gegen Sören Münch dann besser ins Match und gewann die Partie noch im fünften Satz. Auf Messers Schneide stand die im Voraus auf dem Papier als ausgeglichen erwartete Partie zwischen Manuel Kerber und Ansgar Ungermann, ehe sich der Gastspieler mit 11:8, 5:11, 12:10, 4:11, 9:11 durchsetzte. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Vorsprung. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, stand es zu diesem Zeitpunkt 3:4. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Match gegen Wolfgang Wagner zunächst nicht gut aus, so gewann Christoph Kathmann im Anschluss die weiteren drei Sätze und damit die gesamte Partie. Alexander Wreden konnte derweil einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Stephanie Kerber beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwang Marco Ashauer Heinrich Enneking in fünf Sätzen. Das Einzel zwischen Rainer Gravekarstens und Alexander Jeddelloh endete mit einem knappen 3:2-Erfolg für den Gastspieler. Bei der wenig später folgenden Vier-Satz-Niederlage gegen Ansgar Ungermann hatte Andre Rocholz nur im ersten Satz eine Chance. Mittlerweile stand es damit 6:6. Nach gewonnenem ersten Satz gab Manuel Kerber das im Vorfeld als hinsichtlich des Ausgangs offen eingeschätzte Spiel gegen Sören Münch noch aus der Hand und verlor mit 1:3. Christoph Kathmann besiegelte indessen mit einem 11:6, 11:7, 9:11, 11:8 gegen Stephanie Kerber einen Punkt für sein Team. Alexander Wreden überzeugte im Einzel gegen Wolfgang Wagner, das er ohne Satzverlust siegreich gestaltete und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen

konnte. Da gab es nichts zu rütteln. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussspiel ging es dann um alles. Gravekarstens / Kerber hatten nachfolgend gegen Jeddelloh / Münch dagegen bei ihrem 0:3 wenig zu bestellen. Das musste man neidlos anerkennen. Ein Punkt für jedes Team war hiermit das finale Ergebnis.

Durch dieses Unentschieden hat der Hundsmühler TV III in der Saison nun 6 Saison-Siege, 0 Niederlagen bei einem Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 18.11.2022 gegen den FC Rastede bevor. Für die SG Schwarz-Weiß Oldenburg III steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den SV Ofenerdiek am 11.11.2022 an, in das mit einem Punkteverhältnis von 8:6 ins Rennen gegangen wird.

Statistik:

Hundsmühler TV III

Doppel: Gravekarstens / Kerber 1:1, Ashauer / Rocholz 0:1, Kathmann / Wreden 1:0

Einzel: M. Ashauer 1:1, R. Gravekarstens 0:2, A. Rocholz 1:1, M. Kerber 0:2, C. Kathmann 2:0, A. Wreden 2:0

SG Schwarz-Weiß Oldenburg III

Doppel: Jeddelloh / Münch 2:0, Enneking / Kerber 0:1, Ungermann / Wagner 0:1

Einzel: H. Enneking 1:1, A. Jeddelloh 2:0, A. Ungermann 2:0, S. Münch 1:1, S. Kerber 0:2, W. Wagner 0:2